

## FASCHING

### Fastnacht in Franken



Die **Fernsehsitzung Fastnacht in Franken** findet bereits zum 30. Mal statt. 29mal kam sie dabei aus Veitshöchheim. Lediglich die erste Sendung kam aus Lichtenfels. Bei bisher allen Fernsehsendungen dabei ist der Veitshöchheimer Bruno Gold, früher bei den Gebrüdern Narr, jetzt bei den Parodis. 4,47 Millionen Zuschauer, das ist ein neuer Rekord, sehen 2017 deutschlandweit dem Spektakel aus Veitshöchheim zu, der Marktanteil in Bayern liegt gar bei sagenhaften 52,6 Prozent.



Das Jubiläum ist Anlass für Ministerpräsident Horst Seehofer anlässlich der 30. Sendung einen **Staatsempfang** in den Mainfrankensälen auszurichten, bei welchem Fastnachtsverbands-Präsident Bernhard Schlereth aus Veitshöchheim für seine langjährigen ehrenamtlichen Verdienste um die Fränkische Fastnacht das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wird.



Der grandiose Erfolg der „Fastnacht in Franken“ wird ausgelassen bei der **After-ShowParty** im Haus der Begegnung (HdB) bis in die Morgenstunden gefeiert.



Gute Tradition ist es, dass am Dienstag vor Ausstrahlung der BR-Kultsendung, wenn die Proben bereits auf Hochtouren laufen, die Gemeinde das BR-Team zum geselligen Abend mit Essen und Trinken in den **Bacchuskeller** einlädt.

### Veitshöchheimer Carnevalclub (VCC)



Seit 51 Jahren ist der 700 Mitglieder zählende VCC ein Garant für närrisches Spektakel und ein Aushängeschild der Narrenhochburg Veitshöchheim. Bei seinen **Prunksitzungen** sorgen ein großes Aufgebot an Stimmungskanonen und Tanzgarden für ein sechsstündiges Feuerwerk der guten Laune (im Bild der Schautanz der Blauen Garde).



Die vieltausendköpfige Narrenschar kann beim 49. **Rosenmontagszug** des VCC bei herrlichem, frühlingshaftem Wetter 16 Motivwagen und 16 Fußgruppen zujubeln, die sich im Schnecken-tempo von der Gartensiedlung über die Günterslebener Straße über die Herrnstraße zum Altort schlängeln. Schon traditionell als Stimmungsmacher dabei ist alljährlich der örtliche Musikverein.



Zur Feier des neuen EU-Mittelpunktes im Veitshöchheimer Ortsteil Gadheim nach dem Brexit avanciert die **Faschingseröffnung** des VCC, die am 11.11. in den Mainfrankensälen vor gut 200 Faschingsfans mit großem Pomp über die Bühne geht.



Der **Weiberfasching** des VCC schlägt voll ein: Sechs Stunden lang herrschte eine Riesengaudi und eine Superstimmung unter den Weibsbildern bei der Premiere im Kuratiesaal.



600 Aktive in 59 Auftritten und 640 Zuschauer gibt es bei der 51. **Fränkischen Meisterschaft der Jugend im karnevalistischen Tanzsport**, zugleich 29. Unterfränkische Meisterschaft, die der VCC ausrichtet. Landtagspräsidentin Barbara Stamm nimmt zusammen mit Bürgermeister Jürgen Götz und Frankens Fastnachtpräsident Bernhard Schlereth die Siegerehrung vor.

### Tanzsportgarde Veitshöchheim (TSG)



Bei der **Fastnachtsgala der TSG** bieten Spielmannszug, Garden, Elferräte und die phantasievoll kostümierte Narrenschar in der stimmungsvollen Dekoration der Fernsehshow einen Rausch an Farben. Es treten ausschließlich erstklassische Künstler wie Peter Kuhn, Sebastian Reich und Daphne de Luxe auf.

### Vereins-Jubiläen



In aller Bescheidenheit gedenkt die **Turngemeinde Veitshöchheim**, mit 16 Abteilungen und fast 2000 Mitgliedern der größte Verein im Ort, im November im kleinen Kreis beim 1999 eingeführten und Ehrungsabend für langjährige Mitglieder, Verantwortliche und Übungsleiter im Vereinsraum des Feuerwehrhauses ihrer Gründung vor **140 Jahren**. Eine repräsentative Festschrift ersetzt eine aufwändige Jubiläumsfeier.

Seit der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 26. Oktober 2017 ist der fünfköpfige Vorstand der TGV wieder komplett.



Auf sein **125jähriges Bestehen** blickt der **SPD-Ortsverein** bei einem Festabend in den Mainfränkensälen zurück.



Der **Musikverein**, eine geschätzte Kultureinrichtung und hervorragender musikalischer Werbeträger Veitshöchheims, gibt im Mai aus Anlass seines **30-jährigen Bestehens** ein phantastisches Frühlings-Jubiläumskonzert in den Mainfränkensälen. Diese drei Gründungsmitglieder sind auch nach

30 Jahren noch aktiv dabei, v.l.n.r. Ehrenvorsitzender Jürgen Götz am Saxophon, Posaunist Gerhard Schmitt und Dirigent Stefan Wagner.



Der **Anglerverein** veranstaltet auf dem Festplatz an den Mainfränkensälen im Juli zum **55. Mal das Makrelenfest**.



Im Sommer findet bereits zum 25. Mal das **Jagdhornbläserkonzert** des Jagdhornbläsercorps Würzburg unter der Regie des Veitshöchheimer Hommeisters Peter Kraus im Hofgarten statt.



Der **Verkehrs- und Gewerbeverein**, der seit 25 Jahren mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wie Altortfest, Weihnachtsmarkt, Letzte Fuhre, seit zwei Jahren als Bremsermarkt und neu 2017 auch noch mit einem Oldtimertreffen das Gemeindeleben bereichert, feiert sein Jubiläum mit einer exzellenten Weinprobe im historischen Weinkeller der LWG.



Nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre findet die Neuauflage des **Weinfestes im Rokokogarten** vom 28.07.- 31.07.2017 zum dritten Mal statt und wird dank des schönen Wetters und der ausrichtenden Vereine wieder ein toller Erfolg. Im Bild die Repräsentanten der Festgemeinschaft WIR, bestehend aus den vier ausrichtenden Vereinen: Tanzsportgarde, VCC, Turngemeinde und Sportverein mit Bürgermeister Jürgen Götz, der Thüngersheimer Weinprinzessin Charlotte Stephan und der örtlichen Symbolfigur des Bacchus, des römischen Gottes des Weines, in Gestalt von Gemeinderatsmitglied Oswald Bamberger. Termin für 2018 ist der 3. bis 6. August.



Ihr 25jähriges Jubiläum feiert im November eindrucksvoll die 50 Mitglieder zählende **Kolpingsfamilie** im Bacchuskeller mit der Ehrung der 25 Gründungsmitglieder am Samstagabend und einem offiziellen Empfang am Sonntagmorgen nach einem Festgottesdienst in der Vituskirche.



Vier Stunden lang auf der Tour vom Rathaushof über die Kirchstraße, Obere Maingasse und dann am Main entlang zur Feuerwehr ist im Oktober der Weg des **25. Informationsganges der Gemeinde**. Umfassende Informationen über laufende sowie abgeschlossene gemeindliche Baumaßnahmen gibt es zu den Themen Sanierung Mittelbau, Ausbau Kirchstraße, Brandschutz Vitusschule, Rampe Mainfrankensäle und Neubau Mainsteg. Vor dem Schlussstopp im Feuerwehrhaus führt Friedrich Reim die 80 Teilnehmer durch Gärtnerei und Blumenhaus.

## Besondere Ereignisse und Veranstaltungen



Im Frühjahr wird Veitshöchheim von der Meldung überrascht, dass der Ortsteil Gadheim zum neuen **Mittelpunkt der EU** avancieren wird, wenn im März 2019 die Mitgliedschaft Großbritanniens Geschichte sein wird. Der neue Mittelpunkt befindet sich auf einem Feld etwa 300 Meter westlich von Gadheim in Richtung Sendelbach. Nach Bekanntwerden hissen Bürgermeister Jürgen Götz und Ortsvertreter Walter Dieck sogleich die Eurofahne. Die Meldung hat eine weltweite Pressewirkung. BBC, Guardian, große französische Zeitungen und chinesisches Fernsehen kommen nach Gadheim.



Genau 50 Jahre nachdem mit Brigitte Fleder, geborene Wolf (linkes Foto - rechts) 1967 das erste und einzige Mal eine Veitshöchheimerin zur Fränkischen Weinkönigin und ein Jahr später zur Deutschen Weinkönigin gewählt wurde, geht im März die Wahl von **Silena Werner zur 62. Fränkischen Weinkönigin** in den Mainfrankensälen über die Bühne.

Traditionsveranstaltungen 2017



Die traditionelle **Maibaumaufstellung** am Vorabend des 1. Mai ist bei sommerlichen Temperaturen im restlos überfüllten Rathausinnenhof alles andere als ein alter Zopf, sondern eine lebendige Veranstaltung, die auch im 21. Jahrhundert Jung und Alt begeistert und einen festen Platz im Jahreskalender der Gemeinde hat.

Der Musikverein begleitet in bewährter Weise den Maibaum auf seinem Weg vom Bauhof in den Rathausinnenhof mit Marschmusik und unterhält mit flotten Weisen. Mit purer Muskelkraft hieven an die 30 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr den Maibaum mit so genannten "Schwalben", also mit Tauen verbundenen Sicherheitsstangen in die Höhe, nachdem dessen unteres Ende in der fest installierten, nach oben drehbaren Aufstellhülse fixiert ist.



Die 13. Auflage des **Altort-Flohmarktes** zieht an Christi Himmelfahrt wieder Tausende von Besuchern an, die das tolle Flair und das schöne Wetter genießen. Es herrscht ein dichtes Gedränge, bis dann eine Stunde vor dem offiziellen Schluss ein Hagel-Unwetter dem bunten Treiben ein jähes Ende setzt.



Wie bei der Premiere im Vorjahr ist der **Bremsermarkt** des Verkehrs- und Gewerbevereins Veitschöchheim e.V. mit über 1.000 Gästen wieder ein Riesenerfolg.



Der VGV entwickelt die traditionelle "Letzte Fuhr" zu einem Herbstmarkt. Sehr gut an kommt die tolle Dekoration wie im Bild das "Reswachele" (Reisewagen) mit Kutschbock zum Verreisen "nei di Stod" (in die Stadt) aus dem Jahr 1920.



Der **Kirchgang der Vereine** mit anschließendem Frührschoppen in den Mainfrankensälen ist schon seit über 30 Jahren eine zur Tradition gewordene Veranstaltung im Jahreskalender der Gemeinde. Die Fahnenabordnungen zeigen, so sagt Pfarrer Robert Borawski, "wie vielfältig und bunt unser Gemeindeleben ist und alle, die dazu gehören, diesen Ort prägen". Der Kirchgang der Vereine ist alljährlich ein Tag, an dem der Pfarrer die Vituskirche einmal voll besetzt erleben kann. Bürgermeister Jürgen Götz würdigt beim Frührschoppen in den Mainfrankensälen das ehrenamtliche Engagement der Bürger als Kitt unserer Gesellschaft.



Kränze zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung, der Gefallenen und Kriegsoffer beider Weltkriege, legen am **Volkstrauertag** am Ehrenmal an der Vituskirche ab v.r.n.l. VdK-Ortsvorsitzender Helmut Boguslawski, SVSC-Verbandssenioren Helmut Deckert, Bürgermeister Jürgen Götz und der Standortälteste der Balthasar-Neumann-Kaserne Brigadegeneral Michael Podzus.



Die vom VGV organisierte **24. Veitshöchheimer Altortweihnacht** erstrahlt in noch nie dagewesenem Glanz. Der Weihnachtsmarkt mit seinen 22 liebevoll dekorierten Buden und 40 Anbietern präsentiert eine bunte Palette von Weihnachtsartikeln und Typischem aus unserer Region. Hier kann man Kunsthandwerkliches und viel Ausgefallenes entdecken. Auch für Speis und Trank ist in zehn Hütten bestens gesorgt. So vielfältig und attraktiv wie das Warenangebot ist auch das Rahmenprogramm. Zur Eröffnung singen die Kinder des Kindergartens St. Martin zu den Klängen des Musikvereins. Das musikalische Angebot ist mit noch mehr Live-Musik an allen vier Freitagen u.a. mit Rebecca Schellhorn und Old H.A.G und Linedancing so vielfältig wie noch nie.



Dass die Schützenfamilie fest in das Ortsleben integriert ist, beweisen die mit 144 Einzelschützen in 30 Mannschaften (neuer Rekord) enorm große Beteiligung beim Vereinspokalschießen und die zahlreichen Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, die beim **46. Vitusfest** im Festgottesdienst und beim anschließenden Festzug zum Festgelände am Bauhof dabei sind. Den Wanderpokal holt sich die Feuerwehr. In der Herren-Einzelklasse gewinnt Albert Wehr, bei den Damen Martina Hirn, im Aufgelegt-Schießen Peter Götz und bei der Jugend Konstantin Tempel.



Die neue Königsfamilie nach dem 51. Königsschießen der Sportschützengesellschaft mit dem neuen **Schützenkönig** Norbert Schinzler, Sigi Raum (1. Ritter) und Markus Schreier (2. Ritter) sowie Edgar Schmitt (Gewinner der Königsscheibe) mit dem Vorstand.



Auch im 55. Jahr seines Bestehens setzt der **Anglerverein** Veitshöchheim seine jahrzehntelange Tradition des Angelns im idyllischen, vereinseigenen Seengelände unterhalb der Harrbacher Staustufe als Start in die Angelsaison mit der Kürung des vereinsinternen Anglerkönigs fort. **Neuer Anglerkönig** wird Maximilian Helmerich und Jugendkönig Robin Bund.



Mehrere hundert Besucher zeigen sich im November sehr angetan über die sehenswerte **Lokalgeflügelshow** mit 343 Gänsen, Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben, die bei der Lokalgeflügelshow des Geflügelzuchtvereins Veitshöchheim (GZV) 15 erwachsene und fünf jugendliche Hobbyzüchter in verschiedenen Rassen und Farbschlägen präsentieren. 17 Tiere erhalten die Höchstnote "Vorzüglich" und 30 ein "Hervorragend".



Seit 2006 veranstaltet der Veitshöchheimer **Eigenheimerbund**, mit 830 Mitgliedern der zweitgrößte Verein im Ort und der größte Eigenheimer-Verein in Unterfranken, sein Sommer-Grillfest auf dem Sportplatz des SVV. Auch 2017 ist Geselligkeit Trumpf, können sich die 250 Besucher über die vorzüglichen Grillspezialitäten und ein großes Salat Buffett freuen.



Der Veitshöchheimer **Altortstammtisch** Würzburger Hof feiert im „Sonnenschein“ sein 45jähriges Bestehen.



Ein Blickfang während der Osterzeit ist in Veitshöchheim wieder der im Altort in der Bahnhofstraße plätschernde Brunnen, den die Gemeinde 1993 im Zuge der Altortsanierung erstellt hatte. Wie bereits seit dem Jahr 2000 verzieren auch 2017 wieder Mitglieder der **Kolpingfamilie** den Brunnen mit Buchs, künstlichen gelben Blüten und bunten Eiern.



Der Kürbis zieht beim gut besuchten Herbstfest im Veitshöchheimer **NaturFreundehaus** Groß und Klein in seinen Bann.



In bewährter Weise unterhält beim **Sommerfest** der Naturfreunde der frühere Heeresmusiker Charly Neuland mit exzellentem Saxofon-Spiel die über 350 Gäste, die zum Weißwurstessen, Mittagstisch mit Gegrilltem und hausgemachtem Kartoffelsalat oder zum hausgemachten Kuchen zur Kaffeezeit kommen und die Naturidylle in geselliger Runde genossen.



Herz-Bube Karl-Heinz Bausenwein holt sich im November souverän die Veitshöchheimer **Ortsmeisterschaft im Skat**.



Der **Verschönerungsverein** errichtet eine gemütliche Brotzeit- und **Schutzhütte** am Zickzack.



Die Preisverleihung für den **Blumenschmuckwettbewerb** 2017 bildet den Höhepunkt der Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins im Ristorante Etna. 93 Blumenfreunde, die mindestens 225 von 300 möglichen Punkten erzielten, erhalten aus der Hand der beiden Bürgermeister eine Urkunde mit einer Abbildung ihres sehenswerten Blumenschmucks und Preise zwischen zehn und 75 Euro. Die Gemeinde stellt dafür dem Verein 1500 Euro zur Verfügung gestellt und fertigt auch die Urkunden.



Mit Beginn der Osterferien ist der idyllisch gelegene **Grillplatz** des Verschönerungsvereins oberhalb des Birkentals für alle Grill- und Partyfreunde wieder geöffnet. Die fleißigen Helfer des Vereins brachten die vereinseigene Freizeiteinrichtung wieder auf Vordermann:



Die **Wasserwacht-Ortsgruppe** erhält ein neues Domizil. Dies entscheidet der Gemeinderat am 10. Oktober in nichtöffentlicher Sitzung. Es ist dies ein von der LWG nicht mehr benötigtes Gebäude im rückwärtigen Bereich der Herrnstraße mit Zufahrt über die Stichstraße am Bauhof. Das Erdgeschoss, dient zur Unterstellung der Fahrzeuge der Wasserwacht und das Dachgeschoss als Vereinsräumlichkeit.